

Arte oggi. Premio Agenore Fabbri, Aktuelle Positionen italienischer Kunst, Kunstpreis der VAF-Stiftung
10.04.2005-22.05.2005

Presstext

Vom 10. April bis 22. Mai 2005 zeigt die Kunsthalle Göppingen die Ausstellung "Arte oggi. Premio Agenore Fabbri - Aktuelle italienische Kunst". Von 12 italienischen Künstlerinnen und Künstler zeigt die Ausstellung mehrere Werke - Malerei, Skulptur, Fotografie, Video und Installation - ein eindrucksvoller Ausschnitt aus der italienischen Gegenwartskunst.

Alle Künstlerinnen und Künstler werden zur Eröffnung am Sonntag, 10. April 2005 um 18.00 Uhr in der Kunsthalle Göppingen anwesend sein. Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Guido Till spricht Dr. Klaus Wolbert, Präsident der VAF-Stiftung, zum Agenore Fabbri-Preis und Werner Meyer, Direktor der Kunsthalle Göppingen, spricht zu den Kunstwerken in der Ausstellung.

Piero Pizzi Cannella, Loris Cecchini, Salvatore Cuschera, Flavio Favelli, Daniele Galliano, Paola Gandolfi, Enrico Iuliano, Giovanni Manfredini, Carlo De Meo, Davide La Rocca, Arcangelo Sassolino, Stefano Scheda sind die Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung, aus Mailand, Modena, Rom, Bologna, Neapel. Sie alle sind auf dem Weg, sich auch international einen Namen zu machen. In jedem Fall gehören sie zur jungen Generation italienischer Kunst und machen mit erstaunlichen Werken auf sich aufmerksam.

Die Ausstellung zeichnet ein aufregendes, facettenreiches Bild junger italienischer Kunst und wirft die Frage auf: Was ist italienisch in der italienischen Kunst? So scheint mit Blick auf die Gegenwartskunst Italiens das großartige kunsthistorische Erbe bis heute weit mehr nachzuwirken als anderswo. Wo flackert etwas von dieser Kunst- und Kulturgeschichte auf und wo hat sie sich längst eingepasst in einen internationalen Austausch? Immer wieder kommen gerade auch aus Italien wesentliche Impulse und künstlerische Stilbildungen, die aus dem Kunstgeschehen nicht mehr wegzudenken sind.

Anlässlich der Ausstellung "Arte oggi" wird zum zweiten Mal der "Premio Agenore Fabbri" der VAF-Stiftung ausgelobt und vergeben. Mit 20 000.- Euro ist er einer der bedeutendsten Kunstpreise für italienische Kunst. Die VAF-Stiftung und das Engagement des Sammlers und Mäzens Volker Feierabend fördern italienische Kunst und den deutsch-italienischen Kulturaustausch. Viele Kunstwerke der Sammlung dieser Stiftung aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart sind in bedeutenden Museen in Deutschland und Italien zu sehen. Zur Ausstellung in der Kunsthalle Göppingen erscheint ein umfangreicher Katalog mit Abbildungen und Texten zu sämtlichen der ausgestellten Werke.

Matinée am Eröffnungssonntag 10.4.2005 um 12 Uhr in der Kunsthalle Göppingen: Als "besonderer Gast auf einem besonderen Stuhl" spricht Volker Feierabend,

Kunstsammler, Mäzen, Stifter, über italienische Kunst und seine Leidenschaft des Sammelns.